

Steinfurt, 07.05.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

die Landesregierung NRW hat beschlossen, dass der Präsenzunterricht ab Montag, dem 11.5.20, auf alle Klassenstufen 1-4 ausgeweitet wird, nachdem in dieser Woche allein die Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 4 die Schule am Donnerstag und Freitag besuchen dürfen. Wir setzen die Vorgaben der Landesregierung ab Montag, dem 11.5.20, mit einem tageweisen Präsenzunterricht Ihrer Kinder um. Auf Grund der hohen Anforderungen an schulische Infektionsschutzmaßnahmen können Ihre Kinder nur in Kleingruppen unter besonderen Bedingungen an der MES beschult werden.

Diese erfordern einen intensiven Raum-, Personal- und Organisationsaufwand. Deswegen können Ihre Kinder nur an einem Tag in der Woche am Präsenzunterricht in der Schule teilnehmen. Sie erhalten von uns **beiliegend einen genauen Stundenplan Ihres Kindes bis zu den Sommerferien** zur besseren Orientierung und Planung.

Wie Sie sich sicherlich vorstellen können, müssen wir in der Schule einige Maßnahmen ergreifen, die der Corona-Zeit angemessen sind und die wir Ihnen hiermit mitteilen. Wir möchten Sie bitten, diese Maßnahmen auch mit Ihren Kindern zu besprechen, da eine Einhaltung der Regeln der Absicherung aller dient. Unter Berücksichtigung der Empfehlungen zum Hygiene- und Infektionsschutz des Robert-Koch-Institutes, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sowie der Hinweise und Verhaltensempfehlungen für den Infektionsschutz an Schulen des Landes NRW wird die Beschulung wie folgt ablaufen und organisiert:

#### **Schulweg/Taxifahrt**

- Wie bisher werden Ihre Kinder mit dem Taxi transportiert oder kommen zu Fuß/mit dem Fahrrad zur Schule.
- Da man im Taxi die gebotenen Abstandregeln nur begrenzt einhalten kann, werden die Schüler\*innen **nur mit Mund-Nase-Schutz (MNS)** transportiert. Vor dem Einstieg muss also die Maske aufgesetzt und darf erst am Sitzplatz in der Klasse wieder abgesetzt werden. Ein Kind ohne Maske wird nicht mitgenommen.
- Ihre Aufgabe ist es, ihr Kind mit einem passenden MNS zu versorgen. Es können sowohl Einwegmasken, als auch selbsthergestellte Varianten genutzt werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Masken den Kindern passen (Mund und Nase gut abdecken) und gut auf- und abgesetzt werden können. Sollten Stoffmasken genutzt werden, müssen diese bitte regelmäßig nach dem Tragen gereinigt werden.
- Im Taxi haben die Kinder fest zugewiesene Plätze einzunehmen. In einem normalen Taxi werden maximal zwei Kinder und in einem Großraumtaxi bis zu vier Kinder transportiert.

#### **Ankunft an der Schule**

- Die Schüler\*innen werden wie bisher auch an den Taxen abgeholt und einzeln in Richtung Schulgebäude geschickt. Die Maske muss weiterhin getragen werden. Da die Hände am Schuleingang mit Hilfe eines Erwachsenen desinfiziert werden müssen, kann es auf dem Weg zum Schulgebäude zu kurzen Wartezeiten kommen. Die Schüler\*innen bleiben dazu an festgelegten und markierten Haltepunkten einzeln stehen.
- Schüler\*innen, die zu Fuß oder mit dem Rad kommen, müssen spätestens bei der Ankunft auf dem Schulgelände ihren Mundschutz aufsetzen. Anschließend reihen sie sich in die „Warteschlange“ mit ein, um das Schulgebäude betreten zu können. Gut wäre es, wenn diese Schüler\*innen um 08.15 Uhr an der Schule sind, da sie dann vor den Taxikindern das Gebäude betreten können.

#### **Im Schulgebäude**

- Die Schüler\*innen sind aufgefordert, während des Aufenthaltes an der Michael-Ende-Schule eine Distanz von ungefähr 1,50 m zu anderen Personen zu wahren. Ebenso erwarten wir die Einhaltung der



Regeln zur regelmäßigen Handhygiene (regelmäßiges, gründliches Hände waschen und/oder desinfizieren), wenn sie dazu aufgefordert werden.

- Auch wenn ein einfacher Mundschutz keine 100 % Sicherheit darstellt, hilft dieser dennoch, sich selbst und andere ein wenig besser zu schützen. Daher sollen die Schüler besonders dort, wo die Abstandregeln von 1,50 m nicht oder nur begrenzt einzuhalten sind, einen sogenannten einfachen Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen. Das Tragen der Masken betrifft nach derzeitigem Stand die Taxifahrt und die „Laufwege“ im Schulgebäude. Sitzt das Kind in der Klasse an seinem Platz, darf es den MNS abnehmen und zur Seite legen. Auch draußen in der Pause kann das Kind den MNS abnehmen, sofern es sich an die Abstandregeln von 1,50 m hält.
- Nach der Handdesinfektion gehen die Schüler\*innen auf direktem Weg in den Raum, in dem sie während der Corona-Zeit beschult werden. Es gibt festgelegte Laufwege und Haltepunkte.

### **Beschulung**

- Die Schüler\*innen werden in Kleingruppen eingeteilt, in denen sie während der nächsten zwei Wochen bis 11.50 Uhr täglich beschult werden. Diese Gruppen sind unter Berücksichtigung der Raumgröße und Hygieneregeln festgelegt.
- Um Gruppenmischungen zu vermeiden und/oder zu reduzieren, werden Schüler\*innen, die in der Notgruppenbetreuung sind, weiterhin in ihrer bisherigen Notgruppe für die bewilligte Zeit betreut. Die Kinder in der Notgruppe, können nicht mit einem Mittagessen versorgt werden und müssen dies selbst mitbringen.
- Die Beschulung der Kleingruppe übernimmt eine Lehrkraft. Dabei handelt es sich aber nicht unbedingt um die reguläre Klassenlehrerin oder den regulären Klassenlehrer, da einige davon zu einer Risikogruppe gehören und damit vom Schuldienst freigestellt sind.
- Der Unterrichtsraum wird festgelegt und ist nicht zwingend der Klassenraum des Kindes. Im Unterrichtsraum erhält jedes Kind einen festgelegten Arbeitsplatz für den gesamten Schulvormittag. Den Kindern wird ihr Arbeitsmaterial für den Tag so zur Verfügung gestellt, dass sie an ihren Plätzen sitzen bleiben können und diese nur zum Hände waschen, zum Toilettengang oder zum Gang in die Pause verlassen. Die Toilettengänge werden durch die Lehrkräfte geregelt.
- Die Schüler\*innen nehmen an einer organisierten und versetzten Pause teil. Dazu geht die eingesetzte Lehrkraft mit den Schüler\*innen bei trockenem Wetter auf den Schulhof. Alle Schüler\*innen tragen auf dem Weg den Mundschutz. Auf dem Schulhof können die Kinder unter Einhaltung der Distanzregel ohne Mundschutz spielen. Ein gemeinsames Pausenangebot, soll den Schüler\*innen helfen, sich an die Abstandregel zu halten.

### **Unterrichtsmaterialien und Hausaufgaben**

- Die Kinder bringen bitte alle Materialien wieder mit zur Schule, die sie für die letzten Wochen zu Hause zur Verfügung gestellt bekommen haben. Machen Sie sich keine Gedanken darüber, wenn Aufgaben nicht oder nur unvollständig bearbeitet wurden.
- Die Schüler\*innen erhalten keine Hausaufgaben, können aber in zur Verfügung gestellten Freiarbeitsmaterialien arbeiten.

### **Risikogruppen – Bitte alle beachten!**

- Es gibt Kinder, die z.B. durch Vorerkrankungen, zu einer Risikogruppe gehören. Diese Kinder müssen nicht zur Schule kommen, da sie sich hier einer erhöhten Ansteckungsgefahr aussetzen. Teilen Sie uns bitte schriftlich mit, ob Ihr Kind zu einer solchen Risikogruppe gehört oder nicht. Sie können auch gerne zunächst telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen. Dazu finden Sie einen Vordruck auf der nächsten Seite. Teilen sie uns auf diesem Weg auch mit, ob sie eine Beschulung ihres Kindes wünschen, auch wenn ihr Kind zur Risikogruppe gehört. Kinder, die nicht in der Schule beschult werden, werden weiterhin mit Arbeitsmaterial für zu Hause ausgestattet.

### Das gibt es nun für Sie zu tun


- Besprechen Sie bitte mit Ihren Kindern die getroffenen Maßnahmen.
- Das Taxiunternehmen wird sich wegen einer Abholzeit bei Ihnen melden.
- Zeigen Sie Ihren Kindern, wie viel ein Abstand von 1,50 m ist.
- Besorgen Sie Ihrem Kind einen Mund-Nasen-Schutz und üben Sie mit ihm das selbständige Auf- und Absetzen. Denke Sie daran, dass Sie den MNS reinigen müssen.
- Geben Sie Ihrem Kind die gesamten Arbeitsmaterialien der letzten Wochen wieder mit zur Schule. Keine Sorge, wenn Aufgaben nicht geschafft oder bearbeitet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass, wie üblich, ein Ansprechpartner für uns telefonisch zu erreichen ist.

Wir lassen die Beschulung unter Einhaltung der geltenden Infektions- und Hygienepläne stattfinden. Da wir aber mit Kindern zusammen sind und arbeiten, kann deren Einhaltung, besonders in Bezug auf die gebotenen Abstandregeln, nicht immer gewährleistet werden. Bei der bisherigen Notbetreuung haben wir erfreulicher Weise festgestellt, dass die anwesenden Kinder die geltenden Regeln toll umsetzen und sich vorwiegend gut daran halten können. Sollte es jedoch so sein, dass sich Kinder bewusst und wiederholt nicht an die Vorgaben halten, können wir diese hier nicht ohne weiteres beschulen. Sollte es nötig sein, die Beschulung für den Tag abubrechen, müssen Sie ihr Kind abholen. Unter Umständen muss über alternative Möglichkeiten der Beschulung nachgedacht werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit bei uns melden.

Aktuelle Infos zum Thema „Corona“ und Schule finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Corona-Infos“ und „Aktuelles“.

Mit freundlichen Grüßen



W. Roeder – Schulleiter

✂      Hier bitte abtrennen und **am 11.05.2020 ausgefüllt wieder mit zur Schule geben oder zusenden**      ✂

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass mein/unser Kind

Vor- und Nachname des Kindes: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

zu einer Risikogruppe gehört.

**nicht** zu Risikogruppe gehört.

Ich/Wir möchte(n), dass mein/unser Kind in der Schule

beschult wird, auch wenn die Ansteckungsgefahr in der Schule erhöht ist.

**nicht** beschult wird. Es wird weiterhin zu Hause an den schulischen Aufgaben arbeiten.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten